

Schatz

"Ein Grab ist doch immer die beste Befestigung wider die Stürme des Schicksals."

UND,

weil €\$ \$O schön IST...?

Es ist eine traurige Liebe,

wo man zum erstenmal im Grab miteinander zu Bette geht.

Georg (Christoph Lichtenberg), 1742-1799

Übrigens:

ER galt als "Bucklig...verzogen",

ABER seine DEUTLICH Schönen,

JAHRE...jüngeren (sogar EHE-)

Frauen,

waren GLANS OFFEN-BAR

über seine Liebeskünste

UND

E.I.NE

HOCH-Potenz mehr als E-NT-ZÜCKT.!.
(Vergessen: Wie viele Kinder hat er mit ihnen ER-zeugt?)

Vielleicht steht es in diesen

Büchern:

Gert Hofmann

– Die kleine Stechardin (Biographie Roman, HANSER 1994)

Beate Klepper

– Tumult der Seele (Biographie Roman, SALZER 1998 ?)

(Alle BEIDE: GENIAL:-...)

ABER?

In dem Buch

"Das Genie und die Göttin"

von Aldous Huxley (1955, Fischer TB 1958)

SCHREIBT

ES...auf Seite 62 [...SEX-ZWE.I.?.]:

“Was wir brauchen,
ist ein neuer Wortschatz“...

Mit einer – NUR KLEINEN –
Wortspielerei
wird daraus:

WIR brauchen
EIN NEUES WORT:
„SCHATZ“...

DA\$\$ damit DA\$ Gold in

“Fort Knox“
gemeint sein könnte,
SCHEINT völlig “KNOCK-OUT“,
wie ES – vielleicht –
DAS Folgende BEWEIST:

Bei manchen sog.
“Paaren“
IST/war ES üblich,
sich wechselseitig mit
“Schatz“ oder – sogar noch infantiler? – mit
“Schatz-sieh“
zu titulieren.

“Schatz-ZIEH“,
scheint mir ABER:-...
letztlich
DA.NN
DO.CH
ZU...frivol.?

Bei einem TOTEN
REGT SICH
€-:HH
NICHT\$:-...M€-:Hr.

Typisch...g.OLD

